

Wanderpokal geht nach Bettemburg

Marc Schonkert von den U20 gewinnt Preisfischen der Amis de la Pêche

Diekirch. Kürzlich nahmen 20 Vereine mit 168 Anglern aus allen Landesregionen an der 35. Auflage des, vom Diekircher Syndicat d'initiative vor 34 Jahren gegründeten und von den Amis de la Pêche organisierten Preisfischen teil. Die begehrte Wandertrophäe ging im Anschluss nun für ein Jahr von Péttingen nach Bettemburg

Während zweieinhalb Stunden waren die Angler auf zehn Teilstrecken in Grenz- und Mittelsauer von Dillingen bis Alzette-Mündung verteilt. Trotz extrem niedriger Pegelstände weit unter normalem Trockenwetterabfluss waren alle Stände korrekt zu besichtigen.

Nach Ende des Concours wurden die behutsam gehälterten Fische direkt am Gewässer abgewogen und zurück ins nasse Element entlassen. Wie bei allen von der FLPS getragenen Concours werden die nach Arten fein unterteilten Fangstatistiken ans



Die Sieger mit ihren Pokalen.

staatliche Wasserwirtschaftsamt zwecks Vervollständigung der amtlichen, auf Elektro-Fischen basierten Bestandsaufnahmen, weitergeleitet. Dummerweise können aber gerade die unter Naturschutz stehenden und in der Sauer vorkommenden Arten wie Schneider (Pléick) oder Elritze (Ellchen) nicht dokumentiert werden, da deren Hälterung verboten ist. Diese

Einschränkung gilt ebenfalls für Jungfische mit Mindestmaß die auch nicht gehältert werden dürfen. Das Preisfischen wurde vom jugendlichen Marc Schonkert vom Verein „Beetebuerger Fëscher“ mit überragenden 24,6 Kilogramm gewonnen. Die Gesamtfänge waren mit 115 Kilogramm etwas rückgängig im Vergleich zu den Vorjahren. Allerdings ist wie in den

vergangenen Jahren die erfrischende Vielfalt der Fänge bemerkenswert, so z. B. Barben, Döbel (Minn) und Bachforellen von beträchtlicher Größe und Gewicht. Erfreulich war auch, dass unzählige viele Döbel-Jungfische und nach mehreren Jahren von dramatischem Rückgang wieder recht zahlreiche Gründlinge (Goujons) und Rotaugen in den Köchern lan-

deten. Resultate in den verschiedenen Klassen: Seniors: 1. Micucci Salvatore, Veiner Spatzminn, 3 480 Gramm, 2. Braun Steve, Feelen 92, 3 460 g, 3. Spanier Daniel, Albes Echternach, 3 390 g. Damen: 1. Strichartz Jeanny, Feelen 92, 620 g, 2. Schmit Angèle, La Perche Steinsel, 490 g, 3. Gasper Esther, Kirchbierg, 460 g. Vétérans: 1. Nesen Robert, Waarken, 4 015 g, 2. Kirchen Charles, Feelen 92, 3 210 g, 3. Phillipon Marcel, La Perche Steinsel, 2 090 g. Limit: 1. Medinger Marc, Goodyear, 1 810 g, 2. Rossi Roberto, La Perche Steinsel, 1 700 g, 3. Burais Michel, Kirchbierg 1 390 g. U20: 1. Schonkert Marc, Beetebuerg, 24 590 g, 2. Danelle Luca, Feelen 92, 1 300 g.; U15: 1. Beckers Steen, Spf Ettelbréck, 110 g. U10: 1. Braun Nic, Feelen 92, 110 g. Bester Verein wurde Beetebuerg mit 26 950 Gramm mit großem Abstand gefolgt von Feelen 92 (10 880) und Albes Echternach (7 940). C.